

myt dem herczoch von klepfe vnd myt dem lande von gellern byss nu her ys kesserlichge Maj. myt alle synen macht nach fallentzyn⁴⁾ vnd so nach franrich geczogen hat gross folck vnd kriegess rostunge bey eyn ander vnd der kynnych von engelant och eyn sunderlich gross her hat er och yn franrich vnd man saget och das der franczosse och eyn gross geweldych folck bey eyn ander hat ys sich zu fer mutten ey grot plut storczunge geschen mychte Das got der almechtiger wyl apfwenden wass sich weytter wyrt czutragen wil ich Ewer ff g czu schreyben.

alder dorch laustigester forste genedygester here meynness bedynchken sage ich gerne dass Ewer ff g myt andren gutten heren hydr ess landes woldet dar zu gedenchken das man ess do kynde do hynne breyngen dass kön. Maj. wnnsen alder genedygester here wolte dorch syne botschat sych dor yn slan czwygen kesserlichge Maj. vnd kön. wirde von denne marchken⁵⁾ for sege ich mych solte fyl guttes yn breyngen do ewer ff dorch lauticheyt wy eyn hoch fer stendyger wol myt dem besten zu gedenchken wyrt hydr mitte ich mych yn Ewer ff g gunst wyl befallen hebben vnd bytte Ewer ff g myr eyn genedyger fforste vnd here wolt seyn gebben yn Danczich ano XLIII den XXVI october.

Mychel kessler Ewer ff g
wyllyger dynner alzeyt.

A.-V. Michel Köselser von Danzig wil nichts In Kostgeld haben das Venzel f. D. diner ein Zeitlang bey Ime gelegen vnd zu tisch gangen. Datum 26. octo. Anno 1543.

XI. (55.)

*Herzog Friedrich II v. Liegnitz empfiehlt dem H. A. den Sohn des Herrn Sigmund von Kittlitz zur Malintz. — 1545. Mittwoch nach Lucie.
16. December. Liegnitz.*

Ad. Dem Hochgebornen Fuerstenn Vnserm Freundlichen lieben Oheimen vnd Brudernn Herrenn Albrechten Marggrafen zu Brandenburg In Preussen zw Stettin Pommern der Cassuben vnd Wendn Hertzog Burggraf zu Nurmberg und Fuerste Zw Ruegen.

Vnnsen Freundlich Dinst, vnnd was wir Liebs vnd guets vormogen. Hochgebornner Fuerst, freundlicher lieber Oheim Schwager vnd Brueder, Wir fuegen Ewer liebden, freundlich zuwissen, Das der Wolgeborne unser lieber Besonner, Herr Sigmund von Kittlitz zur Malintz, vor etlichen Jaren, gegenwärtigen Zaiger, seinen Shon, Knaben weiß, Ann vnsern Hof,

4) Valencia in Spanien. 5) Dänemark.